

Gerahmte Kunst

Grit Eissler

Immer wieder entstehen bei Spielmobilaktionen wundervolle Bilder und Kunstwerke. Damit diese auch einen passenden Rahmen finden, kommt hier der...

...A-Stäbchen Bilderrahmen

Warum heißen die A-Stäbchen A-Stäbchen? Eine Frage, die die Mitarbeiter*innen den Kindern stellen, wenn sie mit ihnen basteln. Die Antwort: Es sind die Stäbchen, die einem der Arzt in den Mund steckt und dabei sagt: „Sag mal A!“ – Mundspatel heißen sie eigentlich, aber das klingt nicht so toll. Und weil man die auch wunderbar zum Basteln nehmen kann, kommt hier ein Vorschlag dazu.

Das wird gebraucht:

- mindestens 4 Mundspatel
- Washi oder anderes buntes Tape
- Holzleim
- Klebezwingen

Und so geht's:

Die A-Stäbchen werden mit dem Tape gestaltet. Anschließend werden die Stäbchen zusammengeklebt. Je nach Größe des Bildes kann die Länge der Stäbchen schon ausreichen oder es werden zwei Stäbchen in der Länge



zusammengeklebt. Mit den Zwingen werden die Klebepunkte zusammengepresst, bis der Kleber trocken ist. Nun kann der Rahmen auf das Bild geklebt werden.

Fotokunst in der Schachtel

Ganz gern bin ich ja auch im Upcycling-Bereich unterwegs. Alten Dingen neues Leben einzuhauchen oder Wegwerfsachen einen neuen Sinn zu geben, finde ich spannend und eröffnet zahlreiche kreative Möglichkeiten. Zum Beispiel Altes – eine leere Käseschachtel – und Neues – ein Foto – miteinander zu verbinden.



Das wird gebraucht:

- eine Fotokamera
- einen Fotodrucker
- alte Zeitschriften, Reisekataloge etc.
- leere, saubere Käseschachteln
- Bastelleim
- Schere

Und so geht's:

Zuerst suchen sich die Kinder in den Zeitschriften oder Katalogen Hintergrundbilder aus. Diese sollten so groß sein, dass sie gut in die Käseschachtel passen. Haben sie ihr Motiv gefunden, schneiden sie es aus und kleben es in die Käseschachtel. Anschließend werden die Fotos der Kinder gemacht. Je nachdem in welcher Körperhaltung sie später vor dem Hintergrundbild sein wollen, sollten sie sich so fotografieren lassen. Sitzend, stehend, Arme nach oben, springend... Gern können sich die Kinder dazu auch verkleiden. Das Foto dann mit einem Fotodrucker direkt ausdrucken. Der Fotograf sollte hier die Proportionen im Blick haben.

Das ausgedruckte Foto so ausschneiden, dass es an der Unterseite für die Klebefläche geknickt werden kann. Jetzt das Foto am vorderen Rand der Käseschachtel positionieren. Am unteren Teil des Fotos eine Klebelasche nach vorn oder hinten knicken und hier das Bild in der Schachtel festkleben. Das Fotopapier ist stark genug, dass es einen guten Stand in der Schachtel hat. Zum Schluss kann an der Schachtel noch ein Aufhänger oder Ähnliches befestigt werden.

Weitere Informationen bei:
Landratsamt Fürth,
Grit Eißler, Stresemannplatz 11
90763 Fürth
Tel.: 0911 9773173

Literatur

Kunstvolle Collagen

(MB) „Würde ich einen Liebesbrief an Papier schreiben, müsste er selbstverständlich von Hand geschrieben sein, mit Bleistift und auf alten, vergilbten Notizbuchblättern“ so lautet die Einleitung der Collagenkünstlerin und Illustratorin Hollie Chastain in ihrem Buch. Das Sammeln von verschiedenen Materialien und die Darstellung spannender Techniken vom Sticken bis zum Stempeldruck zeigt die Besonderheit dieses Werkes. In unserer Praxis stellen wir immer wieder fest, dass die eigene Handschrift, das Schreiben von Briefen und Karten immer mehr in den Hintergrund tritt und für viele Kinder Neuland ist. Das ist Anlass genug für eine Gegenbewegung mit unterschiedlichen Kompositionsprinzipien und Interesse wecken für Experimente und Schrift. Mit 18 phantasievollen Projekten wird die Schrift, das Papier und die Collagen zu etwas ganz Besonderen. Ergänzt wird das Buch durch 26 Bögen Designpapier zum Heraustrennen, die als Basis für die eigene Materialsammlung dienen können.

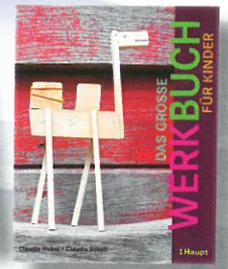
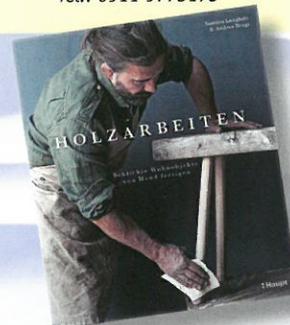
Hollie Chastain
schneiden, kleben, collagieren.
So entstehen kunstvolle Collagen aus Papier
Haupt Verlag 2018. 24,90 Euro.
ISBN: 978-3-258-60192-2



Interaktion Mensch und Holz

(MB) Geschichten, die das Holz erzählt. Geschichten, die das Werkzeug erzählt. Die Geschichte zweier Menschen, die mit Bäumen und Holz verbunden sind. Die Philosophie der außergewöhnlichen Holzkünstler: „Bei all unseren Arbeiten mit Holz ist unser Credo: Weniger ist mehr. Jedes Projekt muss sich aus einer eigenen Dynamik heraus entwickeln. Bleiben Sie für neue Möglichkeiten offen, heißen Sie Fehler willkommen und lernen Sie von Ihnen.“ In 20 Projekten werden aus Massivholz, wiederverwendetes Holz, gefundenes Holz und Restholz hochwertige Einzelstücke hergestellt. Sowohl größere Projekte wie eine Bank, entstanden aus einer wiederverwendeten Bohle und einem Besenstiel, als auch kleine Nutzgegenstände wie Schneidebretter, Eierbecher und Wetterfahnen, um nur einige zu nennen, werden vorgestellt. Das Buch ist sehr hochwertig mit wunderschönen Bildern und übersichtlichen Kapiteln. Neben den interessanten und lebendigen Geschichten gibt es wertvolle Seiten über Baumarten, Werkzeuge und Techniken. Eine Inspiration für alle Holzliebhaber.

Andrea Brugi, Samina Langholz
Holzarbeiten. Schlichte Wohnobjekte von Hand fertigen
Haupt Verlag 2018. 29,90 Euro.
ISBN: 978-3-258-60190-8



Ein Werkbuch für Groß und Klein

(MB) In diesem Werkbuch im klassischen Sinn werden zu den Themenbereichen: Papier & Pappe, Holz & Stoff, Ton & Knete, Garn & Schnur, Draht & Perlen und Recyceln & Elektro, unterschiedliche Materialien vorgestellt und Anleitungen gegeben. Die Projekte für Elektro, Papier und Holz finde ich spannend, für die Ideen aus Ton braucht man eine Töpferscheibe, wer hat diese schon zu Hause? Das Buch richtet sich an Kinder ab sechs Jahren, die Einleitungen für die verschiedenen Techniken bedeutet für die Kinder zu viel Text und manchmal auch unnötig - die Handhabung eines Klebestiftes, denke ich, muss nicht erklärt werden.

Ein Werkbuch, das einen guten Überblick über Mitmachaktionen bietet und ansprechend gestaltet ist.

Claudia Huboi, Claudia Scholl.
Das große Werkbuch für Kinder
Haupt Verlag 2018. 25,00 Euro.
ISBN: 978-3-258-60195-3